

**Protokoll der
9. ord. Sitzung des Institutsrates Chemie
am 17.11.2004**

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

Anwesend sind (Mitglieder/Stellvertreter)

(Professoren)

Abram, Christmann, Knapp (bis 14:55), Manz, Reißig, Roesky, Hucho (als Vertreter für Luger bis 14:25 Uhr), Multhaup (als Gast ab 13:00 Uhr, als Vertreter für Luger ab 14:25 Uhr)

(Wissenschaftliche Mitarbeiter)

Lehmann, Brabant

(Sonstige Mitarbeiter/innen)

Gugeler, Müller, Schröder

(Studierende)

Grabowski, Wiedemann (bis 14:40 Uhr), Wachs

Gäste: Opel, Illenberger, Biller, Knaus

Protokoll: Marianne Barukcic

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung (öffentl. Teil)

Mit Erweiterung um TOP 9 wird die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls, öffentl. Teil, vom 13.10.2004

Mit der Ergänzung bei TOP 6 „**Herr Manz wird aufgefordert, einen Brief an das Präsidium zu schreiben**“ wird das Protokoll genehmigt.

TOP 3 Bericht des GD

In der AG Illenberger (PTC) arbeitet **Dr. Tomas Skalicky** als Postdoktorand (Universität Fribourg, Schweiz, vom 01.11.2004 bis 31.10.2005). Er hat ein **Stipendium** von der **Swiss National Science Foundation** erhalten.

Frau **Kristina Konstas** (Monash University) ist als Gastwissenschaftlerin in der AG Roesky (AC) von Oktober 04 bis Februar 05 tätig. Sie wird durch ein **ARC (Australien Research Council) Scholarship** finanziert.

Berufungsverfahren

NF Schlüter: Die Verhandlungen mit Prof. Haag sind weit fortgeschritten.

NF Saenger: Die Verhandlungen mit Prof. Lücke wurden vom Präsidium noch nicht aufgenommen.

NF Baumgärtel: Es gab mehr als 100 Bewerber. Die Vorträge werden Ende November stattfinden. Die Berufungsliste soll noch in diesem Semester verabschiedet werden.

NF Hartl: Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben. Die Vorstellungsvorträge sollen noch im WS 2004/05 stattfinden.

NF Fuhrhop: Die Stelle wird im Januar ausgeschrieben werden.

Zielvereinbarungen: Viele Anliegen des Instituts für Chemie sind mit Wohlwollen aufgenommen worden. Die Verhandlungen mit dem Präsidium sind noch nicht abgeschlossen.

Fachschaftsinitiative Biochemie: Herr Reißig berichtet von Aktivitäten der Fachschaftsinitiative Biochemie, die verschiedene Schreiben in Umlauf gebracht hat, um ihre Sorge um die Zukunft des Studiengangs Biochemie zum Ausdruck zu bringen. Auch die Verteilung von Sachmitteln und Personal im Institut für Chemie wurde in diesen Schreiben thematisiert. Inzwischen wurden Vertreter der Fachschaftsinitiative vom GD, Herrn Reißig, über die Verteilungsmechanismen des Institutes, über die Ausstattung des Bereichs Biochemie im Vergleich zu den anderen Bereichen sowie über geplante Berufungen informiert. Herr Reißig bedauert, dass diese Gespräche nicht sehr viel früher stattgefunden haben. Über diese dem Ansehen des Institutes nicht förderlichen Vorgänge wird diskutiert.

TOP 4 Neudefinition des Lehrkatalogs für Studierende der Biologie mit nichtbiologischem Nebenfach „Organische Chemie“

Studierende der Biologie müssen im Hauptstudium gemäß § 10 der Studienordnung bzw. § 14 der Prüfungsordnung ein nichtbiologisches Nebenfach wählen. Als Nebenfach "Organische Chemie" wurde dazu bislang als Paket angeboten:

V 21215a "Methoden und Reaktionen der Organischen Chemie"

Ü 21215b "Übung zu 21215a"

P 21215c "Organisch-chemisches Grundpraktikum fuer Lehramtskandidat/inn/en"

Da nach der neuen Studienordnung für den Bachelorstudiengang Chemie mit Lehramtsoption der Umfang des Praktikums zu kürzen ist, absolvieren Studierende der Biologie ab WS 2004 zusätzlich die LV

21202c S "Seminar zum Praktikum I"

Der Gesamtumfang der Lehrveranstaltungen ist weiterhin mit 12 SWS.

Abstimmung: 11 : 0 : 2

TOP 5 Vorstellung des vom Akademischen Senat verabschiedeten Strukturplans für das Institut für Chemie

Herr Reißig stellt den vom Akademischen Senat im SS 2004 verabschiedeten Strukturplan des Institutes für Chemie vor und erläutert, wie es zu der darin vorgeschlagenen Widmung der einzelnen Professuren gekommen ist. Der „Innovationspool“ der Freien Universität Berlin soll eine Wiederbesetzung der Professur „Nukleinsäurebiochemie“ (NF Prof. V. Erdmann), die nicht im Strukturplan enthalten ist, ermöglichen.

In einer eingehenden Diskussion wird festgestellt, dass der Bereich experimentelle physikalische Chemie unterrepräsentiert ist und bei zukünftigen Berufungen auf eine Kompensation zu achten sei, u.a. auch um eine Erfüllung der vielfältigen Lehrverpflichtungen dieses Bereichs zu gewährleisten. Der Institutsrat beauftragt den Bachelor-Master-Prüfungsausschuss (Federführung Herr Manz), Lehrbilanzen der einzelnen Bereiche zu erarbeiten, um objektive Daten für zukünftige Diskussionen über die Lehrbelastungen zur Verfügung zu haben.

TOP 6 NF Hucho, Veränderter Ausschreibungstext und Kommissionsbildung

Der geänderte Ausschreibungstext wird den Institutsratsmitgliedern vorgestellt.

Universitätsprofessur für Biochemie (W3, Nachfolge Hucho)

Erwünscht: erfolgreiche Forschungsaktivitäten auf einem aktuellen Gebiet der Biochemie, vorzugsweise der zellulären Signaltransduktion, der Rezeptorforschung und der funktionellen Protein-Protein-Wechselwirkungen.

Eine Mitwirkung in den örtlichen Forschungsverbänden und fachübergreifenden Forschungsclustern

(BioCampus Dahlem) wird erwartet.

Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln und der Durchführung der Projekte wird vorausgesetzt.

In der Lehre soll der Studiengang Biochemie in seiner ganzen Breite und insbesondere auf dem Gebiet der Proteinchemie vertreten werden.

Nach kurzer Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Abstimmung: einstimmig

Kommissionsbildung:

Professoren:

1. Multhaup
2. Knaus
3. Schäfer-Korting/Hilger
4. Rosenthal
5. Kuhl / Romeis
6. Klötzel (HU)/Höhne

Vertreter:

Knapp
Süssmuth (TU)

Wiss. Mitarbeiter/innen:

1. Weise (BC)
- 2.

Vertreter:

Otto (BC)

Student/in:

1. Nils Grabole

Vertreter:

Uli Rockenbauch

Sonst. Mitarbeiter/in:

1. Herr Bandini (BC)

Vertreter:

Herr Bayer (BC)

Abstimmung: einstimmig

TOP 7 NF Erdmann, Ausschreibungstext und Kommissionsbildung

Die Institutsratsmitglieder stimmen einstimmig einer Ausschreibung NF Erdmann zu. Der Ausschreibungstext wird vorgestellt.

Universitätsprofessur für Biochemie (W3, Nachfolge Erdmann)

Erwünscht: erfolgreiche Forschungsaktivitäten auf einem aktuellen Gebiet der Nukleinsäurebiochemie, vorzugsweise Imprinting, Transkription, RNA-Prozessierung oder RNA/DNA-Technologien und deren Anwendungen.

Eine Mitwirkung in den örtlichen Forschungsverbänden und fachübergreifenden Forschungsclustern (BioCampus Dahlem, RNA-Netzwerk) wird erwartet.

Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln und der Durchführung der Projekte wird vorausgesetzt.

In der Lehre soll der Studiengang Biochemie in seiner ganzen Breite und insbesondere auf dem Gebiet der Nukleinsäurebiochemie vertreten werden.

Abstimmung: einstimmig

Kommissionsbildung:

Professoren:

1. Multhaup

Vertreter:

Gust

2. Haucke

Seitz (HU)

3. Reißig

4. Hengge

5. Wittig

6. Famulok/Bonn

Wiss. Mitarbeiter/innen:

1. Kurreck

Vertreter/innen:

Otto

Student/in:

1. Magdalena Swiatecka

Vertreter/in:

Sascha Johannes

Sonst. Mitarbeiter/in:

1. Katharina Hoffmann

Vertreter/in:

Bernhard Buchlow

Abstimmung: einstimmig

TOP 8 Benennung von studentischen Mitgliedern für die Berufungskommission NF Baumgärtel

1. Jan Gebers

Vertreter/in:

Daniel Wachs

Abstimmung: einstimmig

TOP 9 Benennung eines weiteren studentischen Vertreters für die NF Hartl

1. Till Wolfram

Abstimmung: einstimmig

TOP 10 Verschiedenes

Frau Winchester hat die Promotionsordnung ins Englische übersetzt. Der GD bedankt sich im Namen aller Kollegen bei Frau Winchester.

Die FU bietet über den **Andreas-Habbena-Fond** eine Abschlussförderung für Studierende an, die bis zu **250 EUR** im Monat für maximal sechs Monate beträgt.

Ansprechpartnerin ist **Frau Leinau**, Zentrale Universitätsverwaltung, Referat I C 14, Kaiserswerther Str. 16-18.

Die Wahlen zum akademischen Senat und zum Kuratorium werden am 11. und 12. Januar 2005 stattfinden. Der GD bittet, sich an dieser Wahl zu beteiligen. Informationen gibt es auf der Homepage der FU unter „Aktuelles“.

Apl. Prof. Dr. Kautek hat einen Ruf auf die C4 Stelle an der Universität Wien erhalten.

Herr Buntkowsky hat einen Ruf an die Universität Jena angenommen. Die Mitglieder des Institutsrats beglückwünschen **Herrn Buntkowsky** und bedanken sich für die geleistete Arbeit.

Ein Mitglied des Institutsrats (**Herr Gugeler**, Vertreter der sonst. Mitarbeiter) geht in den Ruhestand. Der Institutsrat spricht seinen Dank aus und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Die nächste geplante Institutsratssitzung für den 01.12.2004 wird nur bei aktuellem Bedarf stattfinden.

Die folgende Institutsratssitzung findet am Mittwoch, den 19.01.2005 um 13:00 Uhr statt.

Gez. H.-U. Reißig

gez. Marianne Barukcic

(Geschäftsführender Direktor)

(Protokoll)